

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 36 | 06.09.2019

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl II 265/2019 \(Anlagen\)](#)

Verordnung des Bundesministers für Inneres, mit der die **Grundausbildungsverordnung – Allgemeiner Verwaltungsdienst BMI** geändert wird

[BGBl II 267/2019](#)

Kundmachung des Bundesministers für Finanzen über das Inkrafttreten des **SFT-Vollzugsgesetzes**

[BGBl II 268/2019](#)

Verordnung des Vorstands der E-Control betreffend die Festlegung von allgemeinen technischen Anforderungen für den Lastanschluss (**DCC Anforderungs-V**)

[BGBl II 272/2019](#)

Verordnung der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, mit der die Altlastenatlas-VO geändert wird (**1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2019**)

II. AMTSBLATT DER EU

[ABl L 228 v 04.09.2019, 1](#)

Durchführungsverordnung (EU) 2019/1383 der Kommission vom 8. Juli 2019 zur Änderung und Berichtigung der Verordnung (EU) Nr 1321/2014 im Hinblick auf die **Sicherheitsmanagementsysteme** in Unternehmen zur Führung der Aufrechterhaltung der **Lufttüchtigkeit** und im Hinblick auf Erleichterungen für Luftfahrzeuge der allgemeinen Luftfahrt in Bezug auf die Instandhaltung und die Führung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit

[ABl L 229 v 05.09.2019, 1](#)

Durchführungsverordnung (EU) 2019/1387 der Kommission vom 1. August 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr 965/2012 im Hinblick auf die Anforderungen an die Berechnung der **Landeistung von Flugzeugen** und die Standards für

die Bewertung des Zustands der **Pistenoberflächen** sowie die Aktualisierung von Sicherheitsausrüstungen und Anforderungen für bestimmte Luftfahrzeuge im Flugbetrieb ohne ETOPS-Genehmigung

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

27.05.2019, [Ra 2019/14/0153](#)

AsylG; bei der Beurteilung nach § 9 Abs 1 Z 1 zweiter Fall AsylG ist nicht isoliert nur jene Sachverhaltsänderungen zu berücksichtigen, die zeitlich nach der zuletzt erfolgten **Bewilligung der Verlängerung der befristeten Aufenthaltsberechtigung** eingetreten sind; es sind vielmehr alle für die Entscheidung maßgeblichen Elemente einzubeziehen, selbst wenn sie sich vor der Verlängerung der befristeten Aufenthaltsberechtigung ereignet haben; auch jene Umstände, die für die Beurteilung des Bestehens einer innerstaatlichen Fluchtalternative im Heimatland maßgeblich sind, sind zu berücksichtigen; weiters sind **Rückführungen nach Afghanistan** im Hinblick auf die im Jahr 2018 zu Afghanistan veröffentlichten Empfehlungen des UNHCR und des EASO nicht ausnahmslos wegen einer mit maßgeblicher Wahrscheinlichkeit drohenden Verletzung von Art 3 EMRK unzulässig

28.05.2019, [Ro 2018/10/0042 ua](#)

VwGVG; beziehen sich die im Gesetz formulierten **allgemeinen Anspruchsvoraussetzungen** (§ 4 Wr MindestsicherungsG) nicht auf minderjährige Personen, so kommt auch die (in § 5 Abs 2 leg cit geregelte) Voraussetzung des rechtmäßigen Aufenthalts im Inland für die Zuerkennung von Mindestsicherungsleistungen zur Abdeckung des Bedarfs von einer Bedarfsgemeinschaft angehörenden Minderjährigen nicht zum Tragen

05.06.2019, [Ra 2016/08/0088](#)

ASVG; die wirksame **Übertragung der Erfüllung der Meldepflichten** gem Art 35 Abs 3 ASVG setzt nicht zwingend voraus, dass darin ausdrücklich auf die geschehene Übertragung der Erfüllung der dem Dienstgeber nach den §§ 33 f leg cit obliegenden Meldepflichten hingewiesen wird; aus einer solchen Bekanntgabe muss zwar diese Übertragung hervorgehen, das kann aber auch durch eine eher allgemein gehaltene Textierung zum Ausdruck gebracht werden, sofern nur hinreichend deutlich zum Ausdruck kommt, dass es sich dabei um eine Bekanntgabe der Übertragung der Meldepflichten iSd § 35 Abs 3 ASVG handelt; davon kann fallbezogen mit Blick auf die im unterfertigten Dokument enthaltene Adressierung an die Gebietskrankenkasse im Zusammenhalt mit der verwendeten Wortwahl ausgegangen werden

04.07.2019, [Ra 2017/06/0210](#)

AVG; VwGVG; „Sache“ des Beschwerdeverfahrens vor dem VwG ist nur jene Angelegenheit, die den Inhalt des Spruchs der vor dem VwG belangten Verwaltungsbehörde gebildet hat; hat die Behörde einen Antrag zurückgewiesen, dann ist „Sache“ sowohl eines Berufungsverfahrens vor einer im administrativen Instanzenzug übergeordneten Berufungsbehörde als auch eines Beschwerdeverfahrens vor dem VwG ausschließlich die **„Rechtmäßigkeit der Zurückweisung“**; war Sache des Verfahrens des VwG lediglich die Prüfung der Rechtmäßigkeit der Zurückweisung des neuen Antrags durch die Verwaltungsbehörde, setzt diese Prüfung lediglich die Beurteilung der Identität der Vorhaben voraus, nicht jedoch die Führung eines Verfahrens oder die Durchführung einer mündlichen Verhandlung zur Erörterung des neuen Antrags in der Sache

C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG Wien 16.08.2019, [VGW-172/092/2415/2019](#)

ÄrzteG; dem Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer wurde durch die Aufhebung der Zeichenfolge „1 und“ in § 59 Abs 3 Z 1 ÄrzteG mit Erkenntnis des VfGH vom 13.3.2019, G 242/2018-16 ua, die Zuständigkeit zur bescheidmäßigen Feststellung, dass die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufs nicht besteht, und die Veranlassung **der Streichung aus der Ärzteliste** sowohl „im Rahmen eines Verfahrens gemäß § 117b Abs. 1“ als auch „§ 117c Abs 1“ leg cit genommen; dem Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer kommt somit weder im eigenen Wirkungsbereich (§ 117b Abs 1 leg cit) noch im übertragenen Wirkungsbereich (§ 117c Abs 1 leg cit) der Österreichischen Ärztekammer die Zuständigkeit zu, mit Bescheid festzustellen, dass die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufs nicht besteht, und die Streichung aus der Ärzteliste zu veranlassen

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[04.09.2019, Rs C-686/17, Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse – **Obst und Gemüse** – Vermarktungsregeln – Begriff ‚**Ursprungsland**‘ – Verordnung (EG) Nr 1234/2007 – Art 113a Abs 1 – Verordnung (EU) Nr 1308/2013 – Art 76 Abs 1 – Begriffsbestimmungen betreffend den nichtpräferenziellen Ursprung von Waren – Verordnung (EWG) Nr 2913/92 – Art 23 Abs 1 und Abs 2 Buchst b – Verordnung (EU) Nr 952/2013 – Art 60 Abs 1 – Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446 – Art 31 Buchst b – Produktionsschritte, die in einem anderen Mitgliedstaat vorgenommen werden – Etikettierung von Lebensmitteln – Verbot einer zur Irreführung des Verbrauchers geeigneten **Etikettierung** – Richtlinie 2000/13/EG – Art 2 Abs 1 Buchst a Ziff i – Verordnung (EU) Nr 1169/2011 – Art 7 Abs 1 Buchst a – Art 1 Abs 4 – Art 2 Abs 3 – Aufklärende Zusätze

[04.09.2019, Rs C-71/18, KPC Herning](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gemeinsames Mehrwertsteuersystem** – Richtlinie 2006/112/EG – Verkauf eines Grundstücks, auf dem sich zum Zeitpunkt der Lieferung ein Gebäude befindet – Einstufung – Art 12 und 135 – Begriff ‚**Baugrundstück**‘ – Begriff ‚**Gebäude**‘ – Würdigung der wirtschaftlichen und geschäftlichen Realität – Bewertung objektiver Anhaltspunkte – Absicht der Parteien

[04.09.2019, Rs C-347/18, Salvoni](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Verordnung (EU) Nr 1215/2012 – Art 53 – Bescheinigung nach Anhang I über eine Entscheidung in Zivil- und Handelssachen – Befugnisse des Ursprungsgerichts – Prüfung von Amts wegen zur Feststellung, ob **Verstöße** gegen die Vorschriften über die **Zuständigkeit bei Verbraucherverträgen** vorliegen

[04.09.2019, Rs C-473/18, Bundesagentur für Arbeit - Familienkasse Baden-Württemberg West](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Soziale Sicherheit – **Wanderarbeitnehmer** – Unionsvorschriften über die **Währungsumrechnung** – Verordnung (EG) Nr 987/2009 – Beschluss Nr H3 der Verwaltungskommission für die Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit – Berechnung des Unterschiedsbetrags von **Familienzulagen**, der an einen Arbeitnehmer zu zahlen ist, der in einem Mitgliedstaat seinen Wohnsitz hat und in der **Schweiz** arbeitet – Bestimmung des Bezugszeitpunkts für den Umrechnungskurs

[05.09.2019, verb Rs C-447/17 P u C-479/17 P, Europäische Union/Guardian Europe](#)

Rechtsmittel – **Schadensersatzklage** – Art 340 Abs 2 AEUV – **Überlange Verfahrensdauer** im Rahmen einer Rechtssache vor dem Gericht der Europäischen Union – Ersatz des Schadens, der der Klägerin entstanden sein soll – Unanwendbarkeit des Begriffs des „einheitlichen Unternehmens“ – Materieller Schaden – Bankbürgschaftskosten – Kausalzusammenhang –

Entgangener Gewinn – Immaterieller Schaden – **Haftung der Europäischen Union** für Schäden, die durch Unionsrechtsverstöße verursacht werden, die sich aus einer Entscheidung des Gerichts ergeben – Keine Haftung

[05.09.2019, Rs C-28/18, Verein für Konsumenteninformation](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Technische Vorschriften und Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro – Verordnung (EU) Nr 260/2012 – Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area [**SEPA**]) – **Zahlung per Lastschrift** – Art 9 Abs 2 – Zugänglichkeit von Zahlungen – **Wohnsitzerfordernis**

[05.09.2019, Rs C-145/18, Regards Photographiques](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – Richtlinie 2006/112/EG – Art 103 Abs 2 Buchst a – Art 311 Abs 1 Nr 2 – Anhang IX Teil A Nr 7 – **Ermäßigter Mehrwertsteuersatz** – Kunstgegenstände – Begriff – Vom Künstler aufgenommene **Fotografien**, die von ihm oder unter seiner Überwachung abgezogen wurden und signiert sowie nummeriert sind, wobei die Gesamtzahl der Abzüge 30 nicht überschreiten darf – Nationale Regelung, die die Anwendung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes allein auf Fotografien beschränkt, die einen künstlerischen Charakter aufweisen

[05.09.2019, Rs C-172/18, AMS Neve ua](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Unionsmarke – Verordnung (EG) Nr 207/2009 – Art 97 Abs 5 – Gerichtliche Zuständigkeit – Verletzungsklage – Zuständigkeit der Gerichte des Mitgliedstaats, in dem ‚eine Verletzungshandlung begangen worden ist‘ – Auf einer **Website** und auf **Social-Media-Plattformen** angezeigte **Werbung** und **Verkaufsangebote**

[05.09.2019, Rs C-331/18, Pohotovost'](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 2008/48/EG – Verbraucherschutz – **Verbraucherkredit** – Art 10 Abs 2 Buchst h und i sowie Abs 3 – Im Vertrag **anzugebende Informationen** – Nationale Rechtsvorschriften, in denen eine Pflicht vorgesehen ist, für jede Zahlung die Aufteilung nach Kapitaltilgung, Zinsen und Entgelten anzugeben

[05.09.2019, Rs C-333/18, Lombardi](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Nachprüfungsverfahren im Rahmen der **Vergabe** öffentlicher Liefer- und Bauaufträge – Richtlinie 89/665/EWG – Von einem Bieter, dessen Angebot nicht ausgewählt wurde, erhobene **Klage auf Aufhebung einer Zuschlagsentscheidung** – Anschlussklage des Zuschlagsempfängers – Zulässigkeit der Klage bei Begründetheit der Anschlussklage

[05.09.2019, Rs C-377/18, AH ua \(Présomption d'innocence\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen – Richtlinie (EU) 2016/343 – Art 4 Abs 1 – Unschuldsvermutung – Öffentliche Bezugnahme auf die Schuld – **Vereinbarung** zwischen dem **Staatsanwalt** und dem **Täter** einer Straftat – Nationale Rechtsprechung, die die Identifizierung der beschuldigten Personen vorsieht, die eine solche Vereinbarung nicht abgeschlossen haben – Charta der Grundrechte – Art 48

[05.09.2019, Rs C-417/18, AW ua \(Appels au 112\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 2002/22/EG – Universaldienst und Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten – Art 26 Abs 5 – **Einheitliche europäische Notrufnummer** – Übermittlung von Informationen zum **Anruferstandort**

[05.09.2019, Rs C-443/18, Kommission/Italien \(Bactérie Xylella fastidiosa\)](#)

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – **Pflanzenschutz** – Richtlinie 2000/29/EG – Schutz der Europäischen Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von **Schadorganismen** der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse – Art 16 Abs 1 und 3 – Durchführungsbeschluss (EU) 2015/789 – Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Xylella fastidiosa* (Wells et al) – Art 7 Abs 2 Buchst c – Eindämmungsmaßnahmen – **Pflicht** zur unverzüglichen **Entfernung** der befallenen Pflanzen in einem 20 km breiten Streifen in der Befallszone – Art 7 Abs 7 – **Überwachungspflicht** – Jährliche Erhebungen – Art 6 Abs 2, 7 und 9 – Tilgungsmaßnahmen – Anhaltender und genereller Verstoß – Art 4 Abs 3 EUV – Pflicht zu loyaler Zusammenarbeit

05.09.2019, Rs C-468/18, R () und obligation alimentaire)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in **Unterhaltssachen** – Verordnung (EG) Nr 4/2009 – Art 3 Buchst a und d sowie Art 5 – Gericht, das mit **drei zusammenhängenden**, die Ehescheidung der Eltern eines minderjährigen Kindes, die elterliche Verantwortung und die Unterhaltspflicht für das Kind betreffenden **Anträgen** befasst wird – Feststellung der **Zuständigkeit** für die Ehescheidung und der Unzuständigkeit für die Entscheidung über die elterliche Verantwortung – Zuständigkeit für die Entscheidung über das Unterhaltsbegehren – Gericht des Ortes, an dem der Beklagte seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, und Gericht, vor dem er sich rügelos eingelassen hat

05.09.2019, Rs C-559/18, TDK-Lambda Germany

Vorlage zur Vorabentscheidung – Verordnung (EWG) Nr 2658/87 – Zollunion und gemeinsamer **Zolltarif** – Tarifierung – Kombinierte Nomenklatur – Unterposition 8504 40 30 – **Stromrichter** – Einreihungskriterien – Wesentliche Zweckbestimmung

B. SCHLUSSANTRÄGE

05.09.2019, Rs C-228/18, Budapest Bank ua (GA Bobek)

Wettbewerb – Art 101 Abs 1 AEUV – **Kartelle** – ‚Bezweckte‘ oder ‚bewirkte‘ Wettbewerbsbeschränkung – Kartenzahlungssystem in Ungarn – **Vereinbarung** über das **Interbankenentgelt** – Beteiligung

05.09.2019, Rs C-272/18, Verein für Konsumenteninformation (GA Saugmandsgaard Øe)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Anwendbares Recht – Zwischen einem Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem Staat und einem Unternehmer mit Sitz in einem zweiten Staat geschlossene Treuhandverträge über die Verwaltung von Beteiligungen an Kommanditgesellschaften – Übereinkommen von Rom über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anwendbare Recht – Verordnung (EG) Nr 593/2008 – Ausnahmen vom Anwendungsbereich – Art 1 Abs 2 – Fragen betreffend das Gesellschaftsrecht, das Vereinsrecht und das Recht der juristischen Personen – Regeln für Verbraucherverträge – Ausgenommene Verträge – Art 5 Abs 4 Buchst b des Übereinkommens von Rom und Art 6 Abs 4 Buchst a der Verordnung (EG) Nr 593/2008 – Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, in dessen Rahmen die dem Verbraucher geschuldeten Dienstleistungen ausschließlich in einem anderen als dem Staat erbracht werden müssen, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat – Richtlinie 93/13/EWG über missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen – **Missbräuchlichkeit einer Rechtswahlklausel**, mit der das Recht des **Sitzes des Dienstleistungserbringers** gewählt wird

05.09.2019, Rs C-642/18, Kommission/Spanien (Plans de gestion des déchets) (GA Kokott)

Vertragsverletzungsverfahren – Umwelt – Richtlinie 2008/98/EG – Abfälle – **Abfallbewirtschaftungspläne** – Bewertung und Überarbeitung – Frist – **Unterrichtung** der **Kommission** – Autonome Gemeinschaften Balearen und Kanarische Inseln

C. GERICHT

Keine relevanten Urteile im Berichtszeitraum.

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Hofrat Dr. Alfred Grof (LVwG Oberösterreich), Univ.-Ass. Mag. Katharina Arnreither, Univ.-Ass. Mag. Nicole Traußner, Univ.-Ass. Mag. Marlene Haderer, Univ.-Ass. Mag. Sarah Heimpl, Wiss.-Mit. Clara Buder.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.